ERRICHTUNGSGRUND

Nach dem Grunde der Errichtung kann man die Bildstöcke nachfolgend aufgliedern:

1. Totenleuchten in Friedhöfen.

 Pestsäulen (Seuchen): Sie gaben den Hauptanlaß zur Errichtung der Gedenksäulen. Es gab allgemeine Pestzeiten und auch örtlich begrenzte. Es sind insbesondere die Säulen des 17. Jahrhunderts. Allgemeine Pestzeiten im Bezirk Rohrbach waren 1634, 6149/50, 1656, 1672—1678, 1690 und 1713/14.

 Kriegsereignisse: Sieg über die Türken 1598 (Aigen) und 1664 (Untermühl). Die Errichtung solcher Gedenksäulen wurde meist

angeordnet.

4. Malstätten: An Gerichtsplätzen (Galgenhügel) wurden nicht selten Säulen errichtet (Marsbach, rotes Kreuz am Galgenhügel).

5. Unglücksstätten (Blitzschlag, Überfälle wilder Tiere usw.) gaben häufig Anlaß zur Errichtung von Gedenksäulen (Neufelden: Bildstock, darauf eine Darstellung eines Wildschweines).

6. Votivsäulen (aus Dankbarkeit): Manch schwerbedrängte Menschen machten das Gelöbnis, wenn sie von ihrer Bedrängnis befreit werden, eine Säule zu errichten.

16491 MINHMIN Pestkreuz/Kirchberg Hexenkreuz/Opping Wildschwein/Neufelden Rotes Kreuz/Marsbach

7. Grenzsäulen: Gerichtsgrenzen wurden in manchen Fällen durch Säulen gekennzeichnet. ("Malefizpersonen müssen bei der Kreuzsäule am Eingang des Aigen St. Peter dem Gerichtsdiener übergeben werden.")

Standplätze: Nähe der Wohnhäuser, an Wegen, Weggabelungen, Flurgrenzen und Gräbern außerhalb des Fried-

hofes (Lembach).

Namen und Bezeichnungen: Leider führen nur mehr wenige Gedenksäulen einen bezeichnenden Namen. Meist werden sie in unserem Bezirk als Kreuz, Kreuzsäule oder Steinkreuz genannt. Diese Namen lassen keine Schlüsse zu. Pestkreuz ist auch eine häufige Bezeichnung.

Bildstock ist ein geographischer Sammelbegriff für alle Bildandachtsstätten.

Kreuzsäule oder Kreuzstöckel, Steinkreuz, Bildsäule sind volkstümliche Bezeichnungen für alle steinernen Bildsäulen, die alle mit einem steinernen oder später eisernen Kreuz versehen wurden.

Kreuz ist Sammenlbegriff für alle Kreuzdarstellungen: Stein-, Eisen- und Gußkreuze.

Marterl (Märtyrerdarstellung) ist Sammelbegriff für Bildstöcke, aus dem Alpenländischen übernommen.